

Niederschrift

über die Ordentliche Mitgliederversammlung 2013
des

Peutinger-Collegium e.V.

mit dem Sitz in München

am 16.01.2013

Am 16.01.2013 fand im Bayerischen Hof zu München die Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V. statt.

I.

Eröffnung der Versammlung, Feststellungen

Der Präsident des Vereins, Herr Dr. Marcus **Ernst**, eröffnete die für 16 Uhr einberufene Versammlung um 16.30 Uhr und übernahm in seiner Eigenschaft als Präsident gemäß § 11 Abs. 8 der Vereinssatzung den satzungsgemäßen Vorsitz und die Leitung dieser Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V.. Einwände hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung (Convent) nach der **beigefügten Ladung**
- Anlage 1 -
ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 5 der Vereinssatzung alle Mitglieder wahl- und stimmberechtigt sind.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass sämtliche Mitglieder zu dieser Mitgliederversammlung geladen worden sind.

Der Versammlungsleiter stellte ferner fest, dass der Verein 204 Mitglieder hat. Die Präsenz in der heutigen Mitgliederversammlung ergibt sich aus der diesem Protokoll in der

- Anlage 2 -

beigefügten Anwesenheitsliste.

Diese Anlage 3 beinhaltet auch die Feststellung zu Präsenzänderungen während der Versammlung sowie die erteilten Vollmachten.

Der Versammlungsleiter schlug zum Protokollführer und Wahlleiter Notar Dr. Georg **Westermeier**, München, vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

II.

Erledigung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Präsenz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch die erfolgte Begrüßung und die vorgängige Feststellung des Versammlungsleiters ordnungsgemäß erledigt.

Tagesordnungspunkt 2:

Der Versammlungsleiter führte aus, dass die Versammlung nach der Tagesordnung wie in der Einladung vom 17.12.2012 festgehalten mit der Maßgabe abgehalten werden soll, dass vor Tagesordnungspunkt 3 der Tagesordnungspunkt 4 - Wahl des Großen Rates - erledigt werden soll, da in der Zwi-

schenzeit sämtliche Mitglieder noch Gelegenheit erhalten sollen, das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.10.2012 einzusehen.

Ein Widerspruch erhob sich hiergegen nicht.

Tagesordnungspunkt 4:

Wahl des Großen Rates

Hierzu erläuterte der Wahlleiter vorab folgendes:

Entsprechend dem Vorschlag des Präsidiums sollen 18 Prokuratoren für den Großen Rat gewählt werden. Der Große Rat wird komplett neugewählt. Jedes Mitglied hat gemäß § 11 Abs. 7 Satz 3 der Satzung demgemäß 18 Stimmen.

Gemäß § 11 Absatz 5 Satz 2 der Satzung kann ein anderes Mitglied schriftlich bevollmächtigt werden; ein entsprechendes Formular wurde dem Einladungsschreiben zur heutigen Mitgliederversammlung beigelegt. Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 1 der Satzung werden die Prokuratoren auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Gemäß § 11 Absatz 5 Satz 1 der Satzung sind alle Mitglieder wahl- und stimmberechtigt. Jedes Mitglied kann sich oder ein anderes Mitglied für die Wahl zum Großen Rat vorschlagen.

Der Wahlleiter führte weiter aus, dass das Präsidium einen Wahlvorschlag für 18 Prokuratoren gemacht hat, der in einer Stimmzettelliste bei der heutigen Mitgliederversammlung ausgelegt worden ist. Jedem Mitglied wurde ein derartiger **Stimmzettel** ausgehändigt. Dieser ist in der

- Anlage 3 -

diesem Protokoll beigelegt.

Der Wahlleiter führte weiter aus, dass die Wahl gemäß § 11 Absatz 7 Satz 2 der Satzung schriftlich und geheim zu erfolgen habe. Für die schriftliche Stimmabgabe dienten die ausgeteilten Stimmzettel.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass jedem Kandidaten nur eine Stimme gegeben werden kann, dass der Vorschlag des Präsidiums komplett angenommen werden kann, einzelne Kandidaten aus diesem Vorschlag gestrichen und hierdurch freiwerdende Stimmen anderweitig vergeben werden können, wobei es ebenfalls möglich ist, nicht alle 18 Stimmen zu vergeben.

Auf Nachfrage des Wahlleiters erklärten sich alle anwesenden Mitglieder mit den vom Wahlleiter verstehend dargestellten Wahlgrundsätzen einig.

Auch auf Nachfrage des Wahlleiters wurden keine weiteren Kandidaten für die Wahl zum Großen Rat vorgeschlagen.

Vor der Abstimmung stellten sich sämtliche Vorgeschlagenen persönlich der Versammlung vor, wobei für den erkrankten Herrn Prof. Dr. Peter Lutz Herr Dr. Klaus Leipold dessen Vorstellung übernahm.

Der Präsident erklärte, dass sämtliche auf der Stimmtzetteliste Vorgeschlagenen ihm gegenüber vorab die Bereitschaft erklärt haben, das Amt für den Fall ihrer Wahl anzunehmen.

Sodann trat der Wahlleiter unter Zuhilfenahme der Mitglieder Oliver Frank und Ulrich Rothdauscher als Wahlhelfer in den Abstimmungsvorgang ein, indem die Stimmtzettel eingesammelt wurden.

Der Wahlleiter fragte, ob nun alle Mitglieder die Möglichkeit hatten, ihren Stimmtzettel abzugeben. Der Wahlleiter stellte fest, dass dies der Fall war und sammelte mit den Wahlhelfern die Stimmtzettel ein.

Daraufhin wurde der Wahlvorgang geschlossen und es erfolgte die Auszählung der Stimmen. Nach Auszählung der Stimmen wurde das Ergebnis der Wahl wie folgt bekannt gegeben:

Auf Herrn Dr. Arnulf **Brandstetter** entfielen 67 Stimmen,
auf Frau Birgit **Eibl** entfielen 61 Stimmen
auf Herrn Dr. Marcus D. **Ernst** entfielen 68 Stimmen
auf Herrn Egmont **Ernst** entfielen 60 Stimmen
auf Herrn Oliver **Frank** entfielen 58 Stimmen
auf Herrn Michael **Funke** entfielen 62 Stimmen
auf Frau Christine **Gärtner** entfielen 61 Stimmen
auf Herrn Dr. Claus **Gastroph** entfielen 66 Stimmen
auf Herrn Dr. Bernd **Grottel** entfielen 68 Stimmen
auf Herrn Alexander **Grundner-Culemann** entfielen 69 Stimmen
auf Herrn Andreas M. **Harder** entfielen 62 Stimmen
auf Herrn Dr. Klaus **Leipold** entfielen 69 Stimmen
auf Herrn Dr. Marcus **Lingel** entfielen 70 Stimmen
auf Herrn Prof. Dr. Peter **Lutz** entfielen 59 Stimmen
auf Herrn Bernd **Nobis** entfielen 62 Stimmen
auf Herrn Ulrich **Rothdauscher** entfielen 63 Stimmen
auf Herrn Stefan **Rückgauer** entfielen 62 Stimmen
auf Herrn Robert **Salzl** entfielen 71 Stimmen.

Für die - nicht vorgeschlagenen - Mitglieder, Herrn **Freundl**, Herrn Dr. **Knittel**, Herrn Dr. **Stingl** und Herrn **Dr. Westermeier** wurde jeweils eine Stimme abgegeben.

Sodann erklärten sämtliche heute anwesenden, zum Großen Rat des Kollegiums gewählten Mitglieder die Annahme ihrer Wahl.

Gegen die Feststellung der vorstehenden Abstimmungsergebnisse wurden keine Einwendungen erhoben

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit sämtliche 18 vorgeschlagenen Kandidaten zu Prokuratoren des Großen Rates gewählt worden sind.

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung vom 24.10.2012.

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag, die Niederschrift zu genehmigen.

Für den gestellten Antrag stimmten bei 3 Enthaltungen im Übrigen alle anwesenden oder durch Vollmacht vertretene Mitglieder.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Abstimmung fest und verkündete es.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.10.2012 ohne Einwände einstimmig genehmigt worden ist.

Tagesordnungspunkt 5:

Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Der Versammlungsleiter teilte zu zwei im Convent am 24.10.2012 offen gebliebenen Punkten mit:

Der Original-Peutinger-Brief wurde nach Aufforderung des Präsidenten von Herrn Prof. Dr. Walter Beck in der zweiten Januar-Woche 2013 an den Präsidenten ausgehändigt.

Die Rechnung von Herrn Grundner-Culemann für die Erstattung von Auslagen war im Original samt Belegen beim Präsidium eingereicht worden und ging im weiteren Bearbeitungsverfahren verlustig. Der gesamte Vorgang ist nunmehr ordnungsgemäß abgeschlossen.

Weitere Äußerungen gab es nicht. Hierzu gab es auch keine Anträge.

III.

Abschließende Feststellung und
Schluss der Mitgliederversammlung

Es haben nur die in der Anwesenheitsliste des Convents Genannten bzw. Vertreter abgestimmt. Eine Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurde gewährt.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 17.45 Uhr.

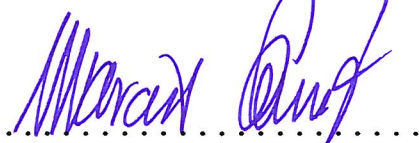
IV.

Anlagen

Dieser Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Einberufung (Ladung) vom 17.12.2012
samt Ladungsunterlagen - **Anlage 1** -
2. Anwesenheitsliste des Convents
einschließlich Stimmrechtsvollmachten - **Anlage 2** -
3. Formular eines Stimmzettels für den
Großen Rat - **Anlage 3** -

München, den 21.01.2013

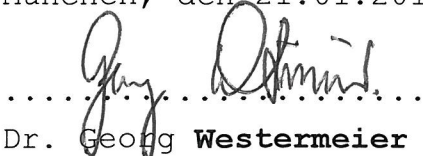


Dr. Marcus **Ernst**
(Versammlungsleiter
und Präsident)



Dr. Bernd **Grottel**
(Co-Präsident)

München, den 21.01.2013



Dr. Georg **Westermeier**
(Protokollführer und Wahlleiter)